



## Ergebnisse Österreichische Meisterschaften Senioren

### 32 Mannschaften in 5 Altersklassen - Oberösterreich heimst alle Titel ein!

Bei den diesjährigen Seniorenmeisterschaften in Deutschlandsberg nahmen insgesamt 32 Mannschaften in 5 Altersklassen teil. Bei kühlen Temperaturen konnten sich die Mannschaften aus der Faustballhochburg Oberösterreich sämtliche Seniorenstaatsmeistertitel holen.

Bei den Frauen (AK 1) konnte Sportunion Zwettl/Rodl den Erfolg aus der Halle wiederholen, die Mühlviertlerinnen setzten sich im Finale klar mit 2:0 Sätzen gegen TV Kagran (Wien) durch. Der dritte Platz ging an die Mannschaft aus Neusiedl/Zaya.

In der Altersklasse 5 der Männer n wurde Askö Laakirchen ungeschlagen Österreichischer Meister vor Union Graz und ÖTB Perg. Insgesamt nahmen 6 Mannschaften teil.

In der AK 3 der Männer setzte sich im Finale FBC ASKÖ Urfahr gegen Union Freistadt knapp mit 2:0 (11:8, 15:14) Sätzen durch. Die Bronzemedaille ging an die Mannschaft von ATSV Salzburg vor Union Windischgarsten.

Ein Rekordteilnehmerfeld von 12 Mannschaften (42 Spiele) gab es in der AK 2 der Männer. Nach durchwegs Spielen auf hohem Niveau konnten sich die Mannschaften aus Laakirchen und Union Freistadt bis ins Finale vorkämpfen. Im Finale gab es dann einen klaren 2:0 Erfolg für Freistadt. Im kleinen Finale konnte sich Union Liebenau knapp mit 2:1 (12:14,13:11,11:8) gegen Union Windischgarsten durchsetzen.

In der AK 1 wurden 23 Spiele durchwegs auf Bundesliganiveau gespielt und auch hier konnten sich die Mannschaften aus Oberösterreich durchsetzen. Sieger wurde TUS Kremsmünster vor St. Johann am Walde und Union Freistadt. Den undankbaren vierten Rang erreichte Laakirchen unter den insgesamt 7 Mannschaften in der AK 1.

Alle Ergebnisse unter [http://www.oefbb.at/de/menu\\_main/faustball-national/senioren](http://www.oefbb.at/de/menu_main/faustball-national/senioren)





## Jugend Europapokal in Diepoldsau/Schweiz

Am Wochenende kämpften bei unwirtlichen Wetterbedingungen über 300 junge Faustballerinnen und Faustballer aus vier Nationen beim Jugend Europapokal (JEP) auf den Diepoldsauer Rheinauen um Siege in den Altersklassen U14 und U18. Insgesamt 43 Auswahlteams haben sich aus 14 Verbänden gemeldet um die Gruppensieger zu ermitteln, aus Österreich waren Jugendteams aus Vorarlberg, Salzburg und Oberösterreich dabei.

Den Sieg in der Gesamtwertung holte sich Bayern vor Niedersachsen und Oberösterreich.

U 18 weiblich
1. Schleswig-Holstein
2. Niedersachsen
3. <b>Oberösterreich</b>
4. Rheinland
5. Bayern
6. Schwäbischer TB
7. St.Gallen-Appenzell
8. Zürich-Schaffhausen

U 18 männlich
1. Bayern
2. Schwäbischer TB
3. Baden
4. Niedersachsen
5. Schleswig-Holstein
6. <b>Oberösterreich</b>
7. St.Gallen-Appenzell
8. Zürich-Schaffhausen
9. Aargau
10. <b>Salzburg</b>
11. Thurgau
12. Rheinland

U 14 weiblich
1. Bayern
2. <b>Oberösterreich</b>
3. <b>Salzburg</b>
4. Rheinland
5. Niedersachsen
6. Schleswig-Holstein
7. St.Gallen-Appenzell
8. Zürich-Schaffhausen
9. Schwäbischer TB
10. Thurgau

U 14 männlich
1 Schwäbischer TB
2 Bayern
3 Niedersachsen
4 <b>Oberösterreich</b>
5 Schleswig-Holstein
6 Baden
7 <b>Salzburg</b>
8 Thurgau
9 Rheinland
10 Zürich-Schaffhausen
11 St.Gallen-Appenzell
12 <b>Vorarlberg</b>
13 Südtirol





[WWW.OEFBB.AT](http://WWW.OEFBB.AT)



**Rückfragehinweise:**

[presse.frauen@oefbb.at](mailto:presse.frauen@oefbb.at)

Norbert Gahleitner

PRESSE Frauen

